



Die VORTEILE

von Inhouse-Fortbildungen:

- + Es können viele Teammitglieder teilnehmen
- + Reisekosten und Zeit fallen weg
- + Fachdienste und Leitung können und sollten auch teilnehmen
- + Arbeit an Fallbeispielen aus der Einrichtung
- + Die Angebote haben Potenzial für die Organisationsentwicklung und können auch entsprechend aufgebaut werden

Warum Seminar am Michaelshof?

- ✓ Erfahrung in inklusiver Jugendhilfe seit mehreren Jahrzehnten
- ✓ Referent*innen, die Praxiserfahrung, Leitungserfahrung und viel didaktische Erfahrung mitbringen und zu den Themen fachlich auf aktuellem Stand sind
- ✓ Expertise im Bereich Frühe Hilfen, Kita, ambulante und stationäre Hilfen, Intensivgruppen, Schule, Heim, Strafvollzug in freien Formen
- ✓ Wir wollen fundierte Theorie lebendig, kreativ und intuitiv vermitteln und dabei respektvolle, offene und freudvolle Begegnungsräume ermöglichen, die die Expert*innenschaft der Teilnehmenden fördert.

Interesse?

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

Wir nehmen uns gerne Zeit, um auf Ihre individuellen Fragen und Bedarfe einzugehen und ein Angebot zu kreieren, das für Sie und Ihre Einrichtung maximal anschlussfähig ist.

Eine Verstärkung durch Reflexions- oder **Supervisionstermine ist sinnvoll und bei Bedarf auch online möglich.**

Ansprechpartner

Urs Kaiser



🏠 Fabrikstraße 9
73230 Kirchheim

☎ Tel. 07021 / 481166

✉ seminar@mh-zh.de

Individuelle FORTBILDUNGEN UND VORTRÄGE

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein Format, das zu Ihren Schwerpunkten, Zielgruppen und zeitlichen Rahmenbedingungen passt.

**Passgenau für
Ihre Teams,
veranstaltet
in Ihrer
Einrichtung!**



Angebote für den Bereich ELEMENTARPÄDAGOGIK UND FRÜHE HILFEN

- **Herausforderndes Verhalten in Kindertageseinrichtungen**
(Evaluiertes Programm des ZfKJ)
- **Den guten Grund finden. Den sicheren Ort durch Traumpädagogik stärken**
(Nach Standards Fachverband TP)
- **Resilienzförderung im Kita-Alltag**
- **Bindungssensible Arbeit in Kitas**
(Evaluiertes Programm des ZfKJ)
- **Pädagogische Interaktionen gestalten – Macht, Grenzsetzung und Zwang reflektieren.**
Gewaltprävention und Schutzkonzeptimplementierung
- **Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperatoren stärken**
- **Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen**
Ethische Prinzipien der Beziehungsgestaltung erarbeiten und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen abgleichen.
(Standards DJi und DfF Menschenrechte)

Angebote für den Bereich MITTLERE KINDHEIT UND JUGENDALTER, FAMILIEN

- **Herausforderndes Verhalten in der Jugendhilfe** (HeVeJu, Evaluiertes Programm des ZfKJ)
- **Traumpädagogik in Arbeitsfeldern sozialer Arbeit** - Sichere Orte bauen im Umgang mit Primär- und Sekundärtrauma (nach Standards Fachverband TP)
- **Skills zur Selbstregulation entwickeln und üben mit DBT-A**
- **Inklusion, Personenorientierung, Persönliche Zukunftsplanung**
- **Resilienzförderung in der Jugendhilfe**
- **Bindungssensible Arbeit in der Jugendhilfe für alle Altersgruppen**
- **Fallverstehen und Hypothesenbildung in der Praxis**
- **Macht, Grenzsetzung, Zwang – machtsensible Beziehungsgestaltung** Gewaltprävention und Schutzkonzeptimplementierung
- **Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperatoren stärken**

- **Forschungswerkstatt Anthroposophie.**
Was kann von Rudolf Steiners Ansätzen heute in der Praxis hilfreich sein?
- **Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen:**
Ethische Prinzipien der Beziehungsgestaltung erarbeiten und mit wissenschaftlichen Erkenntnissen abgleichen.
(Standards DJI und DfF Menschenrechte)

Angebote für LEITUNGEN IN SOZIALEN ORGANISATIONEN

- **Strategieentwicklung**
- **Angebotsentwicklung**
- **Zukunftswerkstatt**
- **Leitungsteamentwicklung**
- **Leitbildprozesse begleiten**, besonders für Einrichtungen mit anthroposophischem Gründungsimpuls
- **Leitungssupervision**

